

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78365
		DK5 DK5-GK	7420 7422
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	93 180
Bearbeitung	BRA	Kartierung	12.11.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	15389,2476
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Brachliegende, ehemalige Gartengrundstücke bzw. Obstwiesen, relativ kleinteilig gegliedert durch ein ehemaliges Grabensystem, das weitgehend verlandet ist und häufig von Schilf überwachsen wird. Die Schilfröhrichte erstrecken sich auch in die angrenzend entstandenen Gehölze. Diese bestehen z.T. aus gepflanzten Gehölzen, einzelnen Obstbäumen, z.T. aber auch aus spontan aufgewachsenen Erlen und Weiden. Eingestreut kommen kleinere bauliche Einrichtungen bzw. Reste von diesen vor, die darauf hindeuten, dass früher eine Gartennutzung erfolgt ist. Teilweise breiten sich Brombeergebüsche im Bestand aus. Insgesamt sehr heterogen, sehr naturnah entwickelt, mit nur noch kleineren Anteilen gepflanzter naturferner Vegetation. Vereinzelt wachsen in der Fläche ältere Stieleichen, die bis zu 60 cm Stammdicke erreichen. Teils wird der Bestand auch noch gepflegt und genutzt, es werden Geräte abgestellt, Kompost abgelagert und Teilbereiche gemäht. Der Standort liegt rund 40 bis 50 cm unter dem benachbarten Gelände. Zwar treten regelmäßig feuchtezeigende Arten auf, es liegt jedoch kein nach § 30 BNatSchG geschützter Feuchtlebensraum vor. Die Gehölze stehen aber in Kontakt zur benachbarten, offenen und genutzten Landschaft, so dass sie wegen der vorwiegend naturnahen Vegetation als Feldgehölze nach § 30 BNatSchG geschützt sind.

Der Biotop wurde gegenüber der Vorkartierung anders zugeschnitten hat jedoch die Nummer beibehalten da sich an der tatsächlichen Bestandssituation vermutlich kaum etwas geändert hat. die Änderungen der Abgrenzungen beruhen auf einen deutlich aussagekräftigeren Luftbild.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGZ	Sonstiges Kleingehölz (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Süderquerweg und Hauptdeich an der Elbe		
Nachbarnutzung/en	Vor allem gartenbauliche Nutzung und Grünland		
Rechtswert (X)	574947	Hochwert (Y)	5920737
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

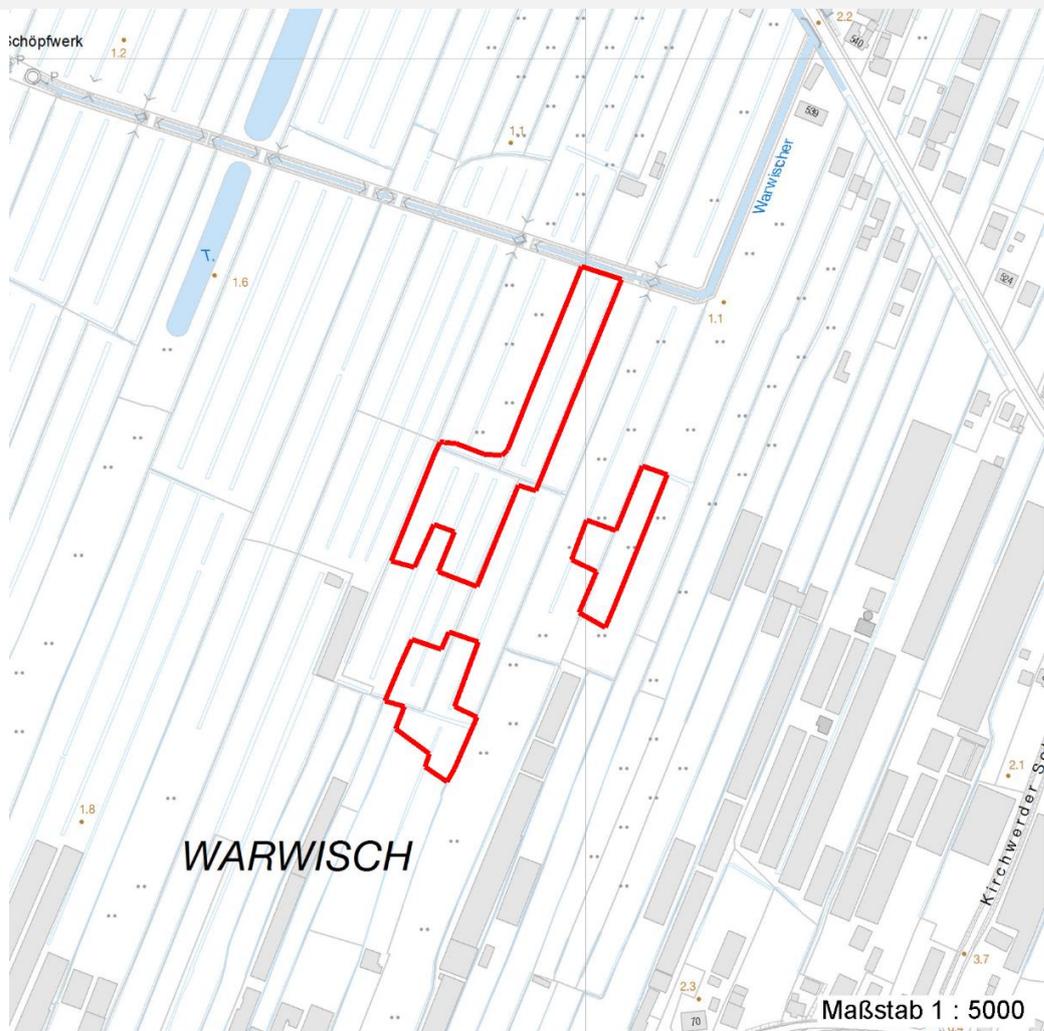
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78365	
		DK5 DK5-GK	7420	7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	93	180
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.11.2012	
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	15389,2476	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
78365	51225	7420	32	14.10.2005	/	7422	73
78365	51314	7420	50	14.10.2005	/	7422	103

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34859	0	7420_93_121112_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Gartenabfällen

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78365
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	93 180
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.11.2012
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	15389,2476
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Vermüllungen Entwässerung Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für den Biotopverbund Entwicklungspotenzial Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Strukturvielfalt Artenreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Spontane Vegetation jeder Form Alte Bäume mit Höhlen Dichte Gehölzstruktur Totholz Alte Obstbäume
Bedeutung für Tiergruppe	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Amphibien, Überwinterungsbiotop Insekten, allgemein Holzbewohnende Insekten Vögel
Maßnahmen	Amphibien, Sommerquartiere Alt- und Biotopbäume erhalten - 9.4 Standort vernässen - 1.16 Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 (Auch alle baulichen Einrichtungen entfernen: Relikte der ehemaligen Ställe und Wohngebäude) Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1

Foto

Fotodatei 7420_93_121112_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78365
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	93 180
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.11.2012
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	15389,2476
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges Kleingehölz (2000)	Biotoptyp	HGZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	2 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	feucht	6,7
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,5
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-												
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	w		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	78365
			DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			93 180
Anzahl Abschnitte	3			Kartierung
				12.11.2012
				Fläche / Länge [m²/m]
				15389,2476
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-														
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-														
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-														
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-														
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	w		-	-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-														
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-														
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-														
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-														
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	z		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		-	-														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-														
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w		-	-														
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-														
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		-	-											b	3	V	
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-	-														
																	Anzahl Rote Liste Arten	1	1
																		Anzahl Arten	35

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland